

LUDWIG-WINDTHORST-SCHULE

Altenbekener Damm 81 30173 Hannover Tel.: 0511/880051



Pressemitteilung

Ludwig-Windthorst-Schule macht mit beim bundesweiten Vorlesetag am 26. November

- **Propst Martin Tenge liest in Basilika von St. Clemens**
- **Zehntklässler besuchen ehemalige Grundschule**

Hannover. Am bundesweiten Vorlesetag, Freitag, den 26. November 2010, lesen wieder zahlreiche Bücherfreunde und Prominente an verschiedenen Orten vor. Mit dabei sind auch Regionaldechant Propst Martin Tenge sowie Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 10 der Ludwig-Windthorst-Schule.

Bereits zum siebten Mal findet der bundesweite Vorlesetag statt. Seit mehreren Jahren ist auch die Ludwig-Windthorst-Schule mit dabei. In diesem Jahr sind mehrere Aktionen geplant:

Schüler und Schülerinnen aus der Klassen 10 der Realschule besuchen ihre ehemaligen Grundschulen:

- ein Leseteam wird Texte am Morgen des 26. November in der Kardinal-Bertram-Schule in Hannover-Döhren in den vierten Klassen vortragen
- ein zweites Leseteam besucht am selben Tag die Bonifatiuschule in Hannover-List. Dort wird es in verschiedenen 2. Klassen vorlesen.

Einen ganz anderen Leseort werden zwei Klassen 5 der Ludwig-Windthorst-Schule am Vormittag des 26. November kennenlernen. Der Regionaldechant von Hannover, **Propst Martin Tenge**, wird ihnen in der Basilika St. Clemens vorlesen.

Unter dem Motto „Große für Kleine“ lesen am bundesweiten Vorlesetag zahlreiche Bücherfreunde großen und kleinen Leseratten vor. Der Aktionstag „Große für Kleine“ ist Teil einer Initiative, die von der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Stiftung Lesen, die im Jahre 2004 ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, bei Kindern und Jugendlichen Freude am Lesen zu wecken. Nur noch in einem Viertel aller Haushalte mit Kindern im Alter von 0 – 10 Jahren spielt das Vorlesen eine Rolle. Ein Viertel aller Jugendlichen in Deutschland kann nicht richtig lesen, fast die Hälfte nimmt nie ein Buch zum Vergnügen in die Hand.

Dem wollen die Schüler der Ludwig-Windthorst-Schule entgegenwirken, wenn sie in der Grundschule vorlesen und so die Begeisterung der Kinder für das Lesen erwecken wollen. Sie lesen gern an ihrer „alten Schule“. „Besonders freue ich mich auch darauf, meine ehemalige Klassenlehrerin wieder zu sehen“, so eine Zehntklässlerin. Ein wenig Lampenfieber ist aber auch dabei: „Hoffentlich fange ich nicht an, mich zu verlesen. Dann krieg ich einen roten Kopf, und alles ist peinlich.“

Die Grundschüler werden es ihr nachsehen. Bereits im letzten Jahr hatte die Ludwig-Windthorst-Schule diese Aktion durchgeführt.

Verantwortlich für diesen Text: Siegfried Heinemann; weitere Infos unter www.ludwig-windthorst-schule.de und unter www.wirlesenvor.de/

